

[Read now] Bilateralism and Free Trade (German Edition)

# Bilateralism and Free Trade (German Edition)

*Eugen Dimant*

*ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF*

**Eugen Dimant**

---

**Bilateralism and Free Trade**

Wissenschaftlicher Aufsatz



**DOWNLOAD**



**READ ONLINE**

#4499089 in eBooks 2011-02-01 2011-02-01 File Name: B007OKGPC6 | File size: 48.Mb

**Eugen Dimant : Bilateralism and Free Trade (German Edition)** before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Bilateralism and Free Trade (German Edition):

Wissenschaftlicher Aufsatz aus dem Jahr 2010 im Fachbereich VWL - Internationale Wirtschaftsbeziehungen, Note: 1.0, Universitauml;t Paderborn, Sprache: Deutsch, Abstract: Im Zuge der weltweiten Globalisierung von intra- und interindustriellem Handel ruuml;ckt die Betrachtung der Entstehung und der Beschaffenheit von Handelsvertrauml;gen in den Vordergrund. Diese Handelsvertrauml;ge ndash; im folgenden bdquo;Free Trade Agreementsldquo; (oder: FTA) genannt ndash; bilden die Basis fuuml;r die Entstehung von Handel. Zum heutigen Zeitpunkt beinhaltet die Weltgemeinschaft eine enorme Anzahl bilateraler und multilateraler Handelsvertrauml;ge, die

in ihrer Vielschichtigkeit und Komplexität zum Zwecke der Transparenz von der WTO verwaltet werden, was die besondere Relevanz dieses Themas hervorhebt [vgl. WTO 2010]. Die sich seit dem 18. Jahrhundert explosionsartig entwickelnde Globalisierung wurde vor allem durch den industriellen Fortschritt, neuartige technologische Entwicklungen, der Transportkostenreduktion und der kulturellen sowie sozialen Konvergenz im Zuge der Emigration und Immigration von qualifizierten Arbeitskräften (‚brain drain‘) begünstigt. Die Anreize zur Bildung von Handelsverträgen und die Folgen sowohl inkludierter als auch exkludierter Länder werden in dieser Arbeit näher betrachtet. Hierbei soll mit Hilfe der Netzwerktechnik eine prägnante Analyse der nachhaltigen Entstehung von Netzwerken, bestehend aus bilateralen Handelsabkommen, durchgeführt werden. Als Maszlig;grundlage dient das Modell von Goyal/Joshi (2006) und deren Betrachtungen von Stabilität und Effizienz der möglichen Netzwerkausprägungen, besonders unter dem Gesichtspunkt der individuellen und kollektiven Wohlfahrtssteigerung. Hierbei werden im Folgenden zunächst die theoretischen und mathematischen Implikationen des originalen Modells herausgearbeitet, die prävalenten Effekte bei der Entstehung von Handelsabkommen in den Fokus gerückt und die Beschaffenheit der dabei hervorgehenden Gleichgewichte modelliert. Diese Ausführungen bilden das Fundament für die Erweiterungen und Generalisierungen des Basismodells, auf welche summarisch eingegangen wird. Den Abschluss bildet eine kritische Schlussbetrachtung des vorgestellten Modells und dessen Eignung zur treffenden Abbildung realitätsnaher Handelsstrukturen. Demnach sollen in erster Linie zwei Fragestellungen diskutiert werden: Was sind die Gründe für die Bildung von ‚Free Trade Agreements‘ und wie sehen diese möglicherweise stabilen und effizienten Handelsvereinbarungen aus?